

Turngemeinde 1886 Weiskirchen veranstaltete den 1. Rodgauer Pétanque-Pokal

# Sieger erhalten nagelneuen Wanderpokal

**Rodgau (pul)** – Der Rodgauer Pétanque-Pokal, nun zum ersten Mal ausgerichtet von der Turngemeinde 1886 Weiskirchen (TG), soll künftig zur Tradition werden. Im neu angelegten Boulodrom an der Jahnhalle kämpften 14 Teams um den Wanderpokal.

Laut Abteilungsleiter Hartmut Liebich hatte diese die Stadt Rodgau gestiftet, Schirmherr und Bürgermeister Jürgen Hoffmann brachte das silberne Schmuckstück zum Start des Turniers mit. Dann ging es, gemäß dem französischen Nationalsport, darum, mit den silbernen Kugeln das kleine „Schweinchen“ zu jagen.

Nach absolvierten Spielen gesellten sich die Teilnehmer zusammen und versprühten gute Laune. Die Ermittlung der Siegermannschaft erfolgte im Modus FormuleX. Zunächst rief Moderator Carlos Solomando das Team Mathildenplatz auf. Die Tradition gibt vor: Wer

13:0 verliert, der muss Fanfany küssen. Unter dem Applaus aller Spieler traten die drei Mannschaftskollegen an den hölzernen Torso heran und gaben sich dem zweifelhaften Vergnügen hin, der etwa 40 Zentimeter hohen Holzfigur den Allerwertesten zu küssen. Dann kam es zu den Siegerehrungen. Die ersten Gewinner des Wanderpokals waren Kurt Pfaff, Norbert Schiller und Ingo Hinkelmann vom Boule-Treff Mühlheim. Ihnen folgten die Mannschaften Weiskircher Boule-Bursche und die Geschwister-Scholl-Schule auf das Treppchen. Die Jugendlichen nehmen an einer Projektwoche der Weiskircher TG und der Hainhäuser Schule teil. Eine Woche lang begeisterte dort die TG-Pétanque-Abteilung 17 Schüler im Alter von zwölf bis 16 Jahren. „Wir haben ein Pflänzchen gesetzt“, sagte TG-Abteilungsleiter Hartmut Liebich beim Abschluss des 1. Rodgauer Pétanque-Pokals. Damit bezog er

sich auf die neu gegründeten Klubs und Mannschaften, die sich im Kreis Offenbach gebildet haben.

Manche Spieler nahmen bei der TG-Veranstaltung zum zweiten Mal einen Kugel in die Hand. Spieler aus

Seligenstadt, Mühlheim, Mainhausen und Offenbach nahmen an dem Turnier teil.



Der nagelneue Wanderpokal ging nach Mühlheim. Kurt Pfaff, Norbert Schiller und Ingo Hinkelmann vom dortigen Boule-Treff sind die ersten Sieger des ersten Rodgauer Pétanque-Pokals.

Foto: Pulwey